

Auction.

Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. December a. c., Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, soll im Entresol des hiesigen Hotel de Pologne (Gewölbe Nr. 193 vorn heraus, Eingang durch den zweiten, dem Brühle zunächst gelegenen Thorweg) eine Partie neuer Tisch- u. Wäsche, neue Kaffee- und Theeservietten, so wie ebendasselbst Freitag den 10. desselben Mts. eine Anzahl neuer Porzellan-, Glas- und Bronzesachen, welche zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignen, als: Candelabres, Armleuchter, Vasen, Stuh- und Rahmen-Uhren, Krystall-Schaalen, silberplattirte Stageren, Kuchenkörbe, Champagner-Kühler, Flaschen-Unterseher, ferner ein neues englisches Tafel-Service für 24 Personen, so wie ein Jagdschrank und viele andere Gegenstände, von denen Verzeichnisse auf meiner Expedition, Brühl Nr. 74, zweite Etage, gratis zu haben sind, und welche sämmtlich am 6. und 7. December Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr im Auktionslocale besichtigt werden können, gegen sofortige baare Zahlung in Courant durch mich notariell versteigert werden.

Leipzig, am 25. November 1858.

Dr. **Theodor Friederici**, req. Notar.

Auction.

Eine Partie feiner Kurz-, Galanterie- und französischer Porzellanwaaren (Theekessel, Vasen, **Pendulen**, Lampen, Broches, Armbänder, Nippsachen etc.), **Britannia-Metall-Geschirr**, Leuchter, Schreibzeuge u. s. w., verschiedene **Gewehre**, als einfache Jagdfinten, Büchsen (darunter zwei seltene **Cabinetstücke** in Etui), ferner Salon-Pistolen, doppelte und einfache Terzerole, Communalgarden-Büchsen und Flinten u. dergl. mehr sollen

Montag den 6. December a. c. u. folg. Tage von früh 1/2 9 und Nachm. 2 Uhr ab im Hause Brühl No. 75 (goldene Eule), 1. Etage, durch mich meistbietend verkauft werden. Kataloge werden vom 30. November a. c. ab gratis bei mir ausgegeben.

Leipzig, den 27. November 1858.

Dr. **Roux**, requ. Notar, Brühl No. 65.

Auction

eines Theils des Waarenlagers von Herrn Carl **Sörnig** in Nr. 1 des Thomasgäßchens, Ecke des Marktes, heute früh von 1/2 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Adv. **Alexander Kind**, requir. Notar.

AVIS.

Im Laufe nächster Woche wird in der 1. Etage des auf dem Brühl Nr. 68 gelegenen Hauses eine Auction von Marmor-Kunst-Gegenständen stattfinden. Das Nähere wird in öffentlichen Blättern bekannt gemacht werden. Von Dienstag den 7. d. M. an sind die betr. Gegenstände in Augenschein zu nehmen.

Fortsetzung der Auction von Nürnberger etc. Waaren von 9 bis 12 Uhr Katharinenstrasse Nr. 20.

Weiß-, Wollen- und Schnittwaaren kommen unter Nr. 1122 bis 1548 in der Gewandhaus-Auction vor.

Vorschussverein.

Wünschen Vereinsglieder Prolongation ihrer bei dem Vorschussverein entnommenen Darlehen beziehentlich einer verfallenen Ratenzahlung, so haben sie die bezüglichen Gesuche spätestens zu der vor dem Verfalltag abzuhaltenden wöchentlichen Ausschussung einzureichen, auch dieselben, wenn das Darlehen gegen Bürgschaft ausgeliehen ist, mit einer Erklärung des betreffenden Bürgen, daß er in die erbetene Gestundung einwilligt, versehen zu lassen.

Prolongationsgesuche, rücksichtlich welcher obstehenden Verfügungen nicht genügt ist, werden nicht beachtet, auch wird stets von dem Ausbleiben einer Zahlung der Bürge des im Rückstand verbliebenen Schuldners sofort benachrichtigt werden.

Leipzig.

Der **Ausschuß**.
Th. Winter.

Hierzu zwei Beilagen.

Wohlfeile Schul- und Volksausgabe.

Im Verlage von **Giesecke & Devrient** in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Adolf **Böttger's**

Buch der Sachsen.

Den Schulen gegenüber von
Einem hohen k. s. Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts
als **Declamationsbuch** empfohlen.

Klein Octav.

In eleg. Umschl. geb. 10 Ngr. In Leinw. geb. 15 Ngr.
Das „**Buch der Sachsen**“, das sich in einer im vorigen Jahre erschienenen Prachtausgabe sowohl der Anerkennung Sr. Maj. des Königs von Sachsen und der übrigen erhabenen Mitglieder des Sächsischen Fürstenhauses, wie auch der einstimmigen Bevorzugung der Kritik erfreute, wird in dieser billigen Ausgabe den Schulen wie überhaupt jedem vaterländisch Gesinnten zugänglicher gemacht. Das Königl. Sächs. Hohe Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat den vaterländischen Zweck des Buches in hohem Maße geehrt, indem es dasselbe den Schulen gegenüber als Declamationsbuch anempfiehlt. Möge das patriotische Werk in den Herzen der Jugend, in den Gemüthern des Volkes immer mehr Eingang finden und die besten Früchte tragen.

Leipzig, im December 1858. **Giesecke & Devrient.**

Jugendchriften

mit **lehrreichen, moralischen** Erzählungen u. und vielen **illum. Bildern** zu ganz **billigen** Preisen, so wie auch **Bilderbücher** für kleine Kinder im Preise von 1 Ngr. an empfiehlt

C. F. Schmidt,

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

Jugendchriften

für Kinder von 2 bis 14 Jahren mit schön illuminierten Bildern und hübsch gebunden

in großer Auswahl

zu billigen aber festen Preisen bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Un Français résidant à Leipsic et muni de titres universitaires fait l'offre de ses services.

S'adresser par écrit à Mr. **Exoros** dans les bureaux de cette feuille.

Unterricht im Kaufm. Rechnen wird von einem erfahrenen Buchhalter (ehemaligem Schüler des Herrn Dr. Dbermann), gründlich ertheilt und sucht derselbe zu einem neuen Coursus einige Schüler. Näheres Leipzig, Markt Nr. 5, 1. Etage.

Die Schriftgießerei von Ferdinand Rösch

befindet sich jetzt **lange Straße Nr. 34**,
Ecke des Marienplatzes und der Egelfstraße.

Panotypen

liefert zu billigsten Preisen täglich, auch bei trüber Witterung von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr **Louis Schmidt**.
Neudnitz, Kuchengartengasse Nr. 53.